



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 20/Nummer 04

Freitag, den 19. April 2024



Was für ein Ausblick! Nicht nur die Otter freuen sich über die Einweihung der neuen Futterküche. Der Tierpark Wolgast präsentiert sich ab April mit einem neuen Eingangsgebäude, einer Zooschule und vielem mehr.

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Vernissage im technischen Rathaus



Am 23.04.2024 wird im Innenhof des Rathauses in der Burgstraße 6 eine Ausstellung des Wolgaster Rungegymnasiums eröffnet.

Die Werke der Schülerinnen und Schüler werden auf vier Etagen des technischen Rathauses zu sehen sein. Die Ausstellung umfasst viele verschiedene Kunstwerke, die im Rahmen des Festjahres Wolgast 900 und in Verbindung zu Wolgast im Allgemeinen durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums gestaltet wurden.

Zur Eröffnung der Ausstellung werden alle Schülerinnen und Schülern sowie Interessierte und Gäste im **Innenhof der Burgstraße 6** willkommen geheißen. Am **Dienstag den 23.04.2024, 16 Uhr** findet eine Vernissage statt. Für musikalische Untermauerung wird der Dj Kurs des Gymnasiums sorgen.

Nach der Vernissage kann die Ausstellung noch bis in die Sommerferien besichtigt werden.

Helfer bei der Entsorgung von Abfällen: Sammlungs- und Entsorgungsmöglichkeiten

Der Fachdienst öffentliche Sicherheit und Ordnung / Umwelt teilt mit:

Für alltäglichen Hausmüll, Leichtverpackungen (gelber Sack,) Altglas, Altpapier und Altkleider kennen und wissen wir, dass es dafür die schwarze Tonne, den Gelben Sack/ 240l-Container, die Sammelcontainer an verschiedenen Sammelcontainerplätzen in der Stadt gibt.

Es gibt außerdem die Möglichkeit Schadstoffe zwei Mal jährlich am Schadstoffmobil zu festen Terminen oder ganzjährig auf den dafür ausgestatteten Wertstoffhöfen in Anklam oder Greifswald abzugeben.

Ebenso nehmen die Wertstoffhöfe jeweils bis zu 3m³ Grünschnitt kostenfrei entgegen. Sperrmüllabholungen können außerdem mit dem Entsorger abgestimmt werden. Zwei Mal im Jahr kann man so bis zu 5m³ Sperrmüll abholen lassen oder selbst beim Wertstoffhof abliefern.

Alles muss jedoch zur Bereitstellung oder Ablieferung sicher verpackt/verstaubt sein. Insbesondere gilt das für umweltschädigende Stoffe/Sondermüll, wie z.B. Asbest oder Dachpappe o.ä., deren Entsorgung kostenpflichtig ist.

Hierfür kann man bei den Entsorgern spezielle BIG BAG/s („Große Taschen“), die auch kostenpflichtig sind, erhalten.

Auch für andere nicht schädliche Stoffe, die kleinteilig oder unhandlich sind, können BIG BAG's genutzt werden.

Diese können ebenso bei Entsorgern käuflich erworben werden. Eine Nachfrage lohnt sich also auch für solche Fälle.

Für den Transport der vollen Säcke z.B. zum Wertstoffhof gib es mehrere Möglichkeiten. Zum einen kann der Unrat selbst gefahren werden. Es ist aber auch Möglich eine Abholung mit dem Entsorger zu vereinbaren.

Weitere Nachfragen können Sie bei den Entsorgern, beim Abfallberater der VEVG mbH Karlsburg oder beim Amt Am Peenestrom stellen.

ALBA - 038377 469-0 oder 038324 6555-0

EGVG - 03834 584-0

VEVG - 038355 695-13 oder 0170/9638155 (Herr Bellmann)

Amt Am Peenestrom - 03836 251149 (Frau Müller)

Aktuell in der Stadtbibliothek Wolgast



Datenschutz und Informationsfreiheit einfach gut erklärt! Mit unseren Pixi Wissen Büchern werden diese wichtigen Themen auf den Punkt gebracht und für Grundschülerinnen und Grundschüler verständlich erläutert.

Man kann nicht früh genug beginnen, deshalb gibt es für Kinder im Kita-Alter die kleinen Pixi Bücher zu den Themen Privatheit und Transparenz. (BfDI)

Die Stadtbibliothek Wolgast hat beim Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Pixi Bücher (4 Titel mit je 50 Pixi Büchern) bestellen können.

Diese werden in der Bibliothek an Kindergarten- und Grundschulkindern und Eltern verschenkt.

Welttag der Poesie

Zum Welttag der Poesie am 21. März - und natürlich auch an den folgenden Tagen Die Stadtbibliothek Wolgast verschenkt eine Wendebroschüre mit Lyrik-Empfehlungen. 20 Lyrik-Bände, alles Neuerscheinungen der letzten 12 Monate, werden von Lyrik-Profis empfohlen und kurz vorgestellt. Schöner kann man den Welttag der Poesie kaum feiern!

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir von nun an auch 11 Lyrik-Empfehlungen für Kinder (5-11 Jahre) vorstellen können. Eine Wendebroschüre präsentiert alle 31 Titel für große und kleine Lyrik-Fans gemeinsam.

Herausgegeben wird die Broschüre von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.



75 Jahre Grundgesetz



Fotos: GuGo

Am Freitag, den 15.03. wurde in der Wolgaster Stadtbibliothek der Geburtstag des Grundgesetzes gefeiert. Das Programm „Die Würde des Menschen ist unantastbar ... Eine mahrende Liebeserklärung an das deutsche Grundgesetz“ von Roman Knizka und dem Bläserquintett OPUS 45 ist für diesen Anlass wie geschaffen gewesen.

Im Namen der Stadt Wolgast und der Landeszentrale für politische Bildung bedanken wir uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern und unseren Gästen für einen gelungenen Abend.

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Residenz am ehemaligen Kurhaus im OT Buddenhagen“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 153/3 und eine Teilfläche des Flurstückes 153/4 der Flur 3 Gemarkung Buddenhagen und hat eine Größe von ca. 0,91 ha. Nördlich und westlich wird der Geltungsbereich durch Waldflächen begrenzt. Östlich grenzt der Geltungsbereich des Bebauungsplanes an den Jägerweg. Der Planbereich befindet sich in der südwestlichen Randlage des Ortsteiles Buddenhagen. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt.

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 11.03.2024 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Residenz am ehemaligen Kurhaus im OT Buddenhagen“ der Stadt Wolgast bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und dem Umweltbericht in der Fassung von 08-2023 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Residenz am ehemaligen Kurhaus im OT Buddenhagen“, die Begründung, der Vorhaben- und Erschließungsplan und der Umweltbericht werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

vom 29.04.2024 bis 31.05.2024

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

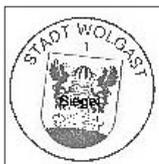
Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter <http://www.wolgast.de> unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 14.03.2024



Marlin Schröter
Bürgermeister



Übersichtsplan vorhabensbezogener B-Plan Nr. 1 „Residenz am ehemaligen Kurhaus im OT Buddenhagen“ der Stadt Wolgast,

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebander Straße“

Die Stadtvertretung Wolgast beschloss mit Beschluss Nr. 01-B 2024-020 in der Sitzung vom 11.03.2024 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße“.

Das Plangebiet befindet sich in einer Entfernung von ca. 400 m nordwestlich des Stadtgebiets im bauplanungsrechtlichen Außenbereich und umfasst die Flurstücke 103/4, 103/5, 103/6, 103/7, 103/9, 103/10 und teilweise die Flurstücke 99/10, 102/2 und 106/4 der Flur 14 der Gemarkung Wolgast. Das Plangebiet grenzt nördlich an die Netzebander Straße und hat eine Größe von ca. 4,5 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Bioenergie.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Die bestehenden Ziele der Raumordnung und Landesplanung bei der Raumordnungsbehörde sind einzuholen und der Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ist festzulegen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Der Vorhabenträger muss sich vor dem Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in einem mit der Stadt abgestimmten Plan zur Durchführung der Vorhaben- und Erschließungsmaßnahmen (Vorhaben- und Erschließungsplan) innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten gemäß § 12 BauGB verpflichten.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 ist der Flächennutzungsplan der Stadt Wolgast gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt

durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter <http://www.wolgast.de> unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 14.03.2024



Marlin Schröter
Bürgermeister



Vorhabensbez. BP Nr. 6 Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 11.03.2024

Öffentlicher Teil

- Satzung der Stadt Wolgast über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2024 - Ablehnung,
- Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan des städtebaulichen Sondervermögens „Fischerwiek“ der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2024,
- Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan des städtebaulichen Sondervermögens „Historische Altstadt“ der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2024,
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Residenz am ehemaligen Kurhaus im OT Buddenhagen“,
- Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße“,
- 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) 2021-2035,
- Grundsatzbeschluss zur Weiterführung des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ mit der Partnerschaft für Demokratie - Stadt Wolgast/ Amt Am Peenestrom - für die dritte Förderperiode ab 2025 – 2029.

Nicht öffentlicher Teil

- Behandlung von Bauanträgen,
- Grundstücksangelegenheiten,
- Personalangelegenheit.

Die nächste öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Wolgast findet voraussichtlich am 22.04.2024 statt.

Die öffentliche Sitzung des Bauausschusses ist am 11.04.2024, die des Sozial- und Kulturausschusses ist für den 16.04.2024 vorgesehen.

Beachten Sie bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/ Sitzungsbeginn/ -ort unter www.wolgast.de.

Stadt Lassan

Neueröffnung von Oma´s Grete



Im Jahr 2010 wurde der Imbiss „Die Grete“ zum ersten Mal eröffnet. Doch mit der Corona-Pandemie 2020 wurde der Imbiss in direkter Hafenanlage vom damaligen Eigentümer

wieder geschlossen. Nun nach ca. 4 Jahren und immer wiederkehrenden An- und Nachfragen vieler Touristen und Einheimischer freut sich die Stadt Lassan wieder über ihren schönen Imbiss in idyllischer Lage. Betreiber der Gaststätte sind Mandy Dubberke (Geschäftsführerin) und Raiko Quade (Inhaber).

Mit der Hilfe von Familie und Freunden haben sie in den letzten Wochen und Monaten den Imbiss am Hafen wieder frischen Wind in die Segel gesetzt. Es wurde geschrubbt, geschliffen, gestrichen und einiges an Technik erneuert und nachgerüstet.

Seit dem 01.04.2024 werden die Gäste wieder herzlich willkommen geheißen.



In maritimer und gemütlicher Atmosphäre ein Snack und ein köstliches Getränk genießen, klingt nach einer guten Idee? Das fanden auch der Bürgermeister der Stadt Lassan, Fred Gransow und der Landrat des Landkreises Vorpommern Greifswald, Michael Sack.

Übergabe Zuwendungsbescheid zum Projekt: Akustikdecke für Werk- und Speiseraum im Kellerbereich der Grundschule Lassan



Am 03.04.2024 wurde der Förderbescheid für die neuen Akustikdecken für Werk- und Speiseraum im Kellerbereich der Grundschule Lassan übergeben. Die Förderung von 75% der förderfähigen Kosten beträgt maximal 18.750,00 EUR und stammt aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die Übergabe des Fördermittelbescheids erfolgte durch Herr Michael Sack (Landrat des Kreises Vorpommern-Greifswald) an den Bürgermeister der Stadt Lassan, Fred Gransow.

Lassaner Frühjahrsputz: Dank an alle großen und kleinen Helferinnen und Helfer!

Am 6. April haben wieder viele Erwachsene und Kinder gemeinsam angepackt, um unsere Stadt und die Ortsteile schöner zu machen. Unter anderem wurden in den Anlagen drei Bänke erneuert und ein Erzählschild aufgestellt, Graffiti entfernt, Müll gesammelt und der Spielplatz von Bewuchs befreit und gereinigt. Die engagierten Bürgerinnen und Bürger haben auch wieder Müll und Schrott an Lassans schönsten Naturplätzen gesammelt.

Unser Dank gilt allen, die mit angepackt und für die Aktion geworben haben, sowie den Stadtarbeiter*innen, die die Nachsorge übernehmen! Ein besonderer Dank geht an die Kinder und die Betreuenden der Jugendfeuerwehr, die tapfer im Stadtwald Müll gesammelt haben.

Im Herbst treffen wir uns wieder zum Stadtputz!
Bildquellen: Teilnehmende des Frühjahrsputzes



Bekanntmachung der Stadt Lassan über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 9 „Herrensteig/Bergstraße“ OT Pulow

Das Plangebiet umfasst Teilflächen der Flurstücke 53/2 und 61 der Flur 2 Gemarkung Pulow in der Größe von ca. 1,06 ha. Er befindet sich am nördlichen Ortsrand des OT Pulow und grenzt östlich an die Bergstraße.

Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Abweichend vom Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 9 soll ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Dauerwohn- und Ferienhausgebiet gemäß § 11 BauNVO ausgewiesen werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 erfolgt nach § 2ff. BauGB.

Die Stadtvertretung Lassan billigte in der Sitzung am 02.04.2024 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Herrensteig/Bergstraße“ OT Pulow und die Begründung Stand 12-2023 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und die nach Einschätzung der Stadt Lassan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Herrensteig/Bergstraße“ mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzrechtli-

chem Fachbeitrag und die nach Einschätzung der Stadt Lassan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 29.04.2024 bis 31.05.2024

während der folgenden Zeiten:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 9 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art der Umweltinformation (Quelle)	Inhalt
Mensch und menschliche Gesundheit		
Immissionsschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- keine Einwände
	LUNG	- keine nach BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
Artenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- artenschutzrechtliche Fachbeitrag wird bestätigt
Umweltbericht	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- eingereichte Scopingunterlage wird bestätigt
Wald	Forstamt Jägerhof	- Waldflächen werden in Anspruch genommen- Konflikte hinsichtlich geplanter Baufenster und eingezeichneter Waldkannte- Waldumwandlung wird nicht in Aussicht gestellt- k eine Zustimmung/ Einvernehmen

Boden		
Bergbau	Bergamt Stralsund	- keine Einwände
Wasser		
Strand/ Badestelle	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Hinweis Badegewässerverordnung
Trinkwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Ausführung von Anschlussarbeiten neu zu verlegender Trinkwasserleitungen ist nur zugelassenen Fachbetrieben z u übertragen
Trinkwasser	Zweckverband Wasserversorgung- und Abwasserbeseitigung Festland Wolgast	- Herstellung einer abflusslosen Sammelgrube oder Kleinkläranlage (Grundstücksentwässerungsanlage) erforderlich
Grundwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Untere Wasserbehörde stimmt Vorhaben z.Zt. nicht zu- Grundwasserkörper in schlechtem chemischem Zustand und landwirtschaftlicher Belastung
Abwasser	LUNG	- Geltungsbereich innerhalb Flussgebietseinheit (FGE) Warnow/Peene im WRRL-Plangebiet Küstengebiet Ost und im Bearbeitungsgebiet Bewirtschaftsvorplanung Ryck-Ziesevorgelegte Unterlagen lassen Prüfung hinsichtlich Vereinbarkeit mit Umweltzielen der WRRL nicht zu; keine abschließende Stellungnahme
Niederschlag	LUNG	- anfallendes Niederschlagswasser ist vor Ort zu versickern
Oberflächen-gewässer	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom	- Zuwegung zum Ein- und Auslauf der Rohrleitung sowie zu den offenen Grabenabschnitten muss sichergestellt werden; Ausreichende Entfernung zum Graben 74-005-1- Versickerung in den Untergrund oder Einleitung in Gewässer 74-005-1 bedarf wasserrechtlicher Genehmigung
Kulturgüter		
Bodendenkmal-pflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- archäologische Fundstelle 5 der Gemarkung Pulow im Geltungsbereich; Erdarbeiten bedürfen einer denkmalrechtlichen Genehmigung
Bodendenkmal-pflege	Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV	- vermutete Bodendenkmale bekannt; in BP nachrichtlich zu übernehmen
Baudenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Belange werden nicht berührt

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren der Stadt Lüssow einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lüssow, 04.04.2024


Gransow
Bürgermeister



Übersichtsplan BP Nr. 9 „Herrensteig“ Bergstraße im OT Pulow

750 Jahre Stadt Lissan: Das wird gefeiert.



Aktuelle Termine

- 27.04. Kneipenabend – Selbst gebräutes Bier, Wurst, Kartenspiel und gute Stimmung**
18 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 04.05. Tanz in den Mai – Mit DJ Enno**
20 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 11.05. Vernissage »Ein Wimpernschlag – memento mori« – Hommage an Notkes Totentanz**
15 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan
- 11.05. Konzert mit K. von Kieseritzki und H. Rüssmann – Saxophon, Orgel und Piano**
17 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan
- 18.05. Eröffnung Sonderausstellung »Fest verwurzelt« – Malerei**
10 Uhr Museum Lissaner Mühle, Stadt Lissan
- 19.05. Klein Jasedower Klangreise – Pfingstkonzert mit dem »NOW!-Ensemble«**
20 Uhr Klanghaus am See, Klein Jasedow
- 01.06. Kinderfest/Tag der Vereine – Stadt und Vereine laden zum Fest für Klein und Groß**
13 Uhr In den Anlagen, Stadt Lissan
- 02.06. Orgelspiele MV – »Im Hier und Jetzt« – Improvisationen auf Zuruf**
14:30 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan
- 15.06. Bläsermusik im Pfarrgarten – Beschwingt festliche Töne der UHUs**
18 Uhr Pfarrgarten der Kirche St. Johannis, Stadt Lissan
- 22.06. Tanztee – Folkloretänze, dazu Kaffee, Tee, Kuchen und eine Überraschung**
15 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 04.07. »Classic Review« aus der Ukraine konzertiert virtuos – von Klassik bis Folk**
19:30 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan

Vorfremdig vormerken: Festwoche 13. – 21.07.



Alle Angaben ohne Gewähr
für Richtigkeit, Vollständig-
keit und Aktualität.

Aktuelle Infos: 750JahreLissan.de

Bekanntmachung der Stadt Lassan über den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2 „Errichtung einer Appartementanlage am Hafen in Lassan“

Die Stadtvertretung Lassan beschloss in der Sitzung vom 19.09.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2 „Errichtung einer Appartementanlage am Hafen in Lassan“.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 34/2, 41 und 75/2 der Flur 11 der Gemarkung Lassan. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter <http://www.amtampeenestrom.de> unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lassan, 19.03.2024


Grasnow
Bürgermeister



Übersichtsplan Aufhebung BP Nr. 2 „Einrichtung einer Appartementanlage am Hafen in Lassan“

Gemeinde Buggenhagen

Bekanntmachung der Gemeinde Buggenhagen über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow umfasst die Flurstücke 31/1, 34, 35, 37 und 38 sowie teilweise die Flurstücke 21, 22/1, 31/4, 32/1, 73/3 und 74 der Flur 1 der Gemarkung Wangelkow und hat eine Fläche von ca. 1,8 ha. Das Plangebiet befindet sich im süd-östlichen Teil des Ortes Wangelkow. Nördlich wird das Plangebiet durch die Straße Wangelkow begrenzt, südlich durch den Straßensee. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die Gemeindevertretung billigte in der Sitzung vom 14.03.2024 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow der Gemeinde Buggenhagen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung von 01-2024 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow“, die Begründung und der Umweltbericht werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

vom 29.04.2024 bis 31.05.2024

während der folgenden Zeiten:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 2 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter <http://www.amtampeenestrom.de> unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren der Gemeinde Buggenhagen einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Buggenhagen, 15.03.2024


Burger
Bürgermeister



Übersichtskarte BP Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow - nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow

Gemeinde Sauzin

Bekanntmachung der Gemeinde Sauzin über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ OT Ziemitz

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 49/8, 49/18, 49/24, 50/11, 50/13, 50/16, 50/17, 51/1, 51/3, 51/12, 51/14, 52/2, 52/3, 52/6, 52/10, 52/13 und 52/14 der Flur 2 der Gemarkung Ziemitz mit einer Größe von insgesamt rund 0,3 ha. Das Plangebiet wird im Norden und Osten durch Ackerflächen und im Westen durch Wohnbebauung und im Süden durch den Peenestrom begrenzt. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt (Anlage 1).

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ OT Ziemitz erfolgt nach §§ 2 ff. BauGB. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Ziel der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 ist die Umwandlung der bisher als Grünfläche ausgewiesenen Flurstücke in ein Sondergebiet Erholung mit Zweckbestimmung Ferienhausgebiet gemäß § 10 BauNVO.

Die Gemeindevertretung Sauzin billigte in der Sitzung am 20.02.2024 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ OT Ziemitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung einschließlich Umweltprüfung sowie Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und den nach Einschätzung der Gemeinde Sauzin wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Fassung von 11-2023 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art der Umweltinformation (Quelle)	Inhalt
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
Naturschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	Die Planungsziele, welche mit der Aufstellung der Bebauungsplanänderung angestrebt werden, sind nachvollziehbar und werden mitgetragen. Im weiteren Planverfahren ist die Vereinbarkeit mit den naturschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen nachzuweisen.
Fläche		
Landwirtschaft	Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern (AfRLP)	Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wird aus dem wirksamen Flächennutzungsplan i.d.F. der 2. Änderung entwickelt. Das Vorhaben liegt in einem Tourismusentwicklungsraum. Im Planverfahren sind die Belange der Tourismusräume (3.1.3 (6) RREP VP) zu berücksichtigen. Bei der Auswahl des Planungsstandortes mit einem bereits jahrzehntelang vorgeprägten Erholungsgebiet wird den raumordnerischen Belangen Rechnung getragen.
Wasser		
Überflutungsgefährdung	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU)	Laut Prognosen des Weltklimarates (IPCC) ist zukünftig ein höherer klimabedingter Meeresspiegelanstieg zu befürchten. Es ist zu erwarten, dass das künftige BHW ab 2023 bei 2,60 m NHN liegen wird.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter <http://www.wolgast.de> unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Teilnahmeverfahren Gemeinde Lütow einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Sauzin, 11.03.2024


Bürgermeister



von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ OT Ziemitz und die Begründung einschließlich der Umweltprüfung sowie Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und den nach Einschätzung der Gemeinde Sauzin wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 29.04.2024 bis 31.05.2024

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde des Amtes Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ OT Ziemitz schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ OT Ziemitz unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.



Übersichtskarte 1. Änderung B-Plan Nr. 1 „Ferienhausgebiet an der Peenestraße“ Sauzin OT Ziemitz

Vereine

Wellen des Lichts - Farben der Romantik



Wellen des Lichts - Farben der Romantik, ist eine Ausstellung in historischen Gebäuden von Wolgast. Sie wird organisiert von der Stadt Wolgast & der Ev. Kirchengemeinde St. Petri. Es werden Exponate von Ludger Hinse in der St. Petri Kirche, in der Kapelle St. Gertrud, dem Rungehaus und dem historischen Rathaus gezeigt. Weiterhin wird es flankierend zur Ausstellung Angebote wie Führungen (für Gäste, Schulklassen etc.), Lesungen, einen Gesprächsabend mit dem Künstler und Konzerte geben. Weitere Informationen erhalten Sie im Veranstaltungskalender unter: www.wolgast.de

Schirmherr Martin Schröter | Bürgermeister Stadt Wolgast

präsentieren:

14. Ball der Vereine

- öffentlicher Tanzball -

Tickets und weitere Infos:
www.tanzkreis-wolgast.de
 und unter Tel. 03836 234191

4. Mai 2024

Wolgast | Sporthalle Hufelandstraße
 Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr
 Eintritt (inkl. Buffet): 39,00 € VVK | 45,00 € Abendkasse

Am 04. Mai 2024 findet der 14. Ball der Vereine statt. Organisiert wird das Ganze durch den 1. Tanzkreis Wolgast 1996 e.V., die Ortsgruppe Wolgast des DRK und die Stadt Wolgast. Wann? Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr
 Wo? Großsporthalle Hufelandstraße, 17438 Wolgast
 Wie gewohnt wird zu Tanz und Buffet eingeladen. Anlässlich unseres Festjahres Wolgast 900 sollen zudem Vereine aus drei Kategorien für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden: Sport, Soziales und Kultur.
 Welcher Verein diese besondere Auszeichnung und ein reichliches Dankeschön am meisten verdient hat, wurde durch die Teilnehmer unserer Umfrage entschieden. Bis zum 15.04.2024 wurde Vorschläge über alle Kanäle der Stadt Wolgast gesammelt. Wer die glücklichen Gewinner-Vereine sein dürfen, erfährt ihr am 04.05.2024 auf dem Ball der Vereine. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Karten gibt es unter: 03836/ 234191, Weitere Infos unter: www.wolgast.de

15 Jahre Shantychor

Der Shantychor der Insel Usedom, gegründet in Karlshagen und mit heutigem Sitz in Trassenheide, beging im März 2024 sein 15. Gründungsjubiläum. Im Frühjahr vor 15 Jahren fanden sich 18 Männer im Rentenalter im Ostseebad Karlshagen zusammen und gründeten einen eingetragenen gemeinnützigen Verein mit dem Namen „Shantychor Ostseebad Karlshagen“ e.V., nachdem sie schon einige Zeit vorher in einem kleinen Vereinsschuppen des Karlshagener Bootsvereins im Hafen von Karlshagen wöchentlich einmal bei einem Glas Bier vor sich unter der unkomplizierten Leitung von Dr. Karl-Heinz Schmidt fröhlich und begeistert Shantys und Seemannslieder gesungen hatten. Dies geschah auch sehr zur Freude der vorübergehenden Urlaubsgäste. Im April 2015 wurde der Chor in „Shantychor Insel Usedom“ umbenannt und ist seit 2 Jahren Mitglied im Deutschen Marinebund.



Im Laufe der Jahre mussten 10 unserer Gründungsmitglieder sowie die ehemaligen Chorleiter Herr Dr. K.-H. Schmidt und Frau Ursula Hallaschk auf ihre „letzte große Reise“, gehen. Aber es stießen in diesen 15 Jahren auch immer wieder neue Vereinsmitglieder zu uns, die Freude am Gesang maritimer Lieder haben, auch wenn ein Teil von ihnen nie etwas mit „Seefahrt, Tod und Teufel“ zu tun hatte, vom Kap Horn nur sehr wenig wissen und bisher nur auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs waren. Wir haben aber auch Chormitglieder unter uns, die viele Jahre auf Schiffen der Deutschen Seereederei der DDR unterwegs waren und auf Schiffen und Booten der Volksmarine der DDR die Ostsee befuhren. In diesen 15 Jahren unseres Shantychores haben wir schon sehr viele Konzerte gegeben und dabei sehr schöne Erlebnisse gehabt. Hier nur ein paar Beispiele:

Mehrmalige Teilnahme an der Hanse-Sail in Rostock-Warnemünde mit Auftritt auf See auf dem polnischen Großsegler „Dar Młodzieży“, Auftritte auf Bühnen und in Straßen von Schwerin bei den Mecklenburg-Vorpommern Tagen, Teilnahme an der „Grünen Woche“ in Berlin in der MV-Halle. Mehrmals nahmen wir schon an Veranstaltungen im befreundeten polnischen grenznahen Gebiet teil. Teilnahme an Events anderer befreundeter Shanty- und Seemannschöre vor allem in nördlichen Raum Deutschlands gehören zu unserem Programm. Bereits zum neunten Mal richtete der Shantychor Insel Usedom 2023 ein Shantychor-Festivals im Ostseebad Trassenheide mit mehreren angereisten befreundeten Chören aus, sehr zur Freude unserer Einwohner und unserer Urlaubsgäste. Diverse Benefizveranstaltungen in Krankenhäusern, Altenheimen und Kirchen, besonders zu Weihnachten, aber auch zu Auftritten auf Küstenausflugsschiffen, Hafen-, Seebad- und Fischerfesten, Familienjubiläen usw. rufen wir immer wieder gern unsere Shantymen mit unserer Schiffsglocke an Deck und tragen sehr gern mit unseren maritimen Melodien zum Gelingen des jeweiligen Festes bei. Wir danken an dieser Stelle noch einmal den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Karlshagen und den Verantwortlichen im Katholischen St. Otto-Heim in Zinnowitz da-

für, dass sie erlauben, in ihren Räumen wöchentlich zu proben. Leider ist das Verständnis für einen solchen Verein wie unseren Shantychor seitens der Kurverwaltungen und Gemeindevertretungen von Karlshagen und Trassenheide nicht gegeben. Warum eigentlich nicht?

Vielen herzlichen Dank liebe Einwohner und Urlaubsgäste unserer Region, dass Sie uns immer wieder gern zuhören und dabei auch mitsingen. Wir werden uns weiterhin große Mühe geben, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und Ihnen Freude zu bereiten. Aber bedenken Sie bitte auch, dass wir keine Profis sind und auch nicht mehr die Jüngsten sind. Kommen Sie zu uns und singen Sie mit!

Unsere Entwicklung soll aber noch lange nicht zu Ende sein. Der Shantychor Insel Usedom sucht immer wieder Verstärkung. Sei es musikalisch an verschiedenen Instrumenten oder im Gesangsbereich.

Näheres über uns kann jeder unter www.shantychor-usedom.de erfahren oder man schreibt eine persönliche Anfrage / Botschaft an shanty-chor.insel-usedom@t-online.de. Wir freuen uns über jede Nachricht.

Die Shantymen und Musikanten des Shantychores der Insel Usedom.



Bilder: Shantychor Insel Usedom

Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft Peenemünde und Umgebung von 1991 e.V.



Wie jedes Jahr im März, so fand auch im Jahr 2024 die 33. Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft (MK) Peenemünde im März statt. Der Vorstand hatte ins Hotel „Zur Zwiebel“ in Peenemünde eingeladen, welches seit einigen Jahren das „Stammquartier“ unserer MK ist. Der Einladung waren zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus nah und fern gefolgt. Die weiteste Anreise hatte wohl ein Kamerad aus Chemnitz, gefolgt von Kameraden aus Radebeul und Berlin. Aber auch aus anderen Regionen Deutschlands sind unsere Mitglieder. Mittlerweile umfasst unsere MK einen Mitgliederbestand von 61 Mitgliedern, ein durchaus stolzer Bestand! Nach einem Gemeinschaftsfoto vor der „Zwiebel“ wurde zunächst den verstorbenen Kameraden der MK sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt in

einer Schweigeminute gedacht. Danach legte der 1. Vorsitzender der MK, Kamerad Wolfgang Telle, Rechenschaft über die geleistete Arbeit des letzten Jahres ab. In seiner Rede konnte er eine wiederum positive Bilanz der Arbeit innerhalb der MK ziehen. Immerhin konnte im Jahr 2023 jeden Monat eine Veranstaltung durchgeführt werden. Das ging im Januar los mit dem traditionellen Labskausessen im Loddiner „Waterblick“, ging über das jährliche Frühlings- und Sommerfest, eine Mondscheinfahrt zu den Robbenbänken bis hin zur Weihnachtsfeier, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Natürlich kommt in der Marinekameradschaft das „Maritime“ nicht zu kurz.

Mit Unterstützung des Fördervereines Peenemünde betreibt die MK Peenemünde auch sehr erfolgreich das Marinemuseum auf der Halbinsel Peenemünde. So wurden in 2023 18.534 Besucher gezählt, die überwiegend mit sehr positiven Eindrücken wieder nach Hause fuhren.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer konnte der alte Vorstand einstimmig entlastet werden. Danach wurden alle 1. Funktionen innerhalb des Vorstandes neu gewählt. Der „neue“ Vorstand ist auch der „Alte“. Als 1. Vorsitzender fungiert weiter Wolfgang Telle, der 1. Kassenwart ist Andreas Richter und als 1. Schriftführer wurde Siegfried von Arnim einstimmig bestätigt. Wer Interesse verspüren sollte an der Arbeit der MK Peenemünde kann sich auf deren Homepage unter www.mk-peenemuende.de einen ersten Eindruck verschaffen oder sich direkt an den 1. Vorsitzenden, Kam. Wolfgang Telle unter mk-peenemuende@t-online.de wenden.



Wolfgang Telle
1. Vorsitzender

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Am 2. März 24 wurde der Peenepokal Trap ausgeschossen. Es waren 15 Schützen vor Ort.

Platz 1 Marco Timm SV- Schönfeld
Platz 2 Mario Müller SV- Schönfeld
Platz 3 SB vom SV- Schönfeld

Am 16. März wurde der Peenepokal KK ausgeschossen.

Platz 1 Frank Jager SSv- Wolgast
Platz 2 Axel Hanneforth SC-Lassan
Platz 3 Dirk Hinrichs SC- Lassan

Am 6. April 24 Osterpokal Trap 19 Teilnehmer

Platz 1 Marco Timm SV- Schönfeld
Platz 2 Mario Müller SV- Schönfeld
Platz 3 Paul Russow Greifswald

Am 23. März fand die Mitgliederversammlung der Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e.V. im Vereinsraum statt.

Es wurde Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2023 abgelegt. Der Vorsitzende Jörg Köppen sprach in seinen Bericht über die vielen Aktivitäten. Insgesamt fanden 16 Pokalschießen Trap, 10 Pokalschießen KK statt.

Gastvereine konnten wir 3x begrüßen SV- Krenzow, Hegering Kröslin- Lassan sowie andere Gastvereine aus Vorpommern Greifswald. Der Ferienpass fand am 28. Juli, das Schützenfest

am 29. Juli 24 statt.

Es wurden 7 Vorstandssitzungen und 4 Mitgliederversammlungen durchgeführt. Wir konnten 4 neue Mitglieder am 24.2.24 neu aufnehmen.

Teilnahme bei Schützenfesten anderer Vereine, sowie Teilnahme beim Landesschützenfest in Gadebusch

Der Kassenwart berichtete über eine positive Finanzierung für das Geschäftsjahr 2023. Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

Bestätigt wurde der Finanzplan 2024 und der Schießplan 2024. Es gab eine rege Diskussion zu den Berichten.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Arbeit bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Präsent.

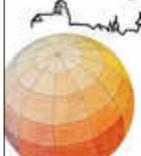
Im Auftrage des Kreissportbundes VG zeichnete der Vorsitzende Jörg Köppen das Vereinsmitglied Helmut Ehrenberg mit der Ehrennadel in Bronze aus.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Platzwart auf dem Schießstand, und seine Einsatzbereitschaft bei den Wettkämpfen.



Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Philipp Otto Runge Klub e.V.
Wolgast



PROGRAMM Offene Veranstaltung

Weinverkostung im Rungehaus mit Prof. Garth

„Die ganz großen Spanier, oleh“ Freitag, **31.05.24**, 19 Uhr.
Von Baron bis alten Weinadel. Die Sonne und Romantik der Iberier amüsant verkostet.

Eintritt Klubmitglieder 22 Euro, Nichtmitglieder 26 Euro.
Voranmeldungen per Mail: garth@ideenfabrik-berlin.de

Brecht-Lieder-Abend mit Hedwig Golpon+Benjamin Saupe

Museum Wolgast „Kaffeemühle“ Freitag, 21.06.24, 19:30 Uhr
Eintritt Rungeklubmitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 13 Euro

Runge-Geburtstagsfeier am 27. Juli 2024 mit Ludger Hinse

Lichtkunst zu 900 Jahre Wolgast, Kuchenbuffett vom Rungeklub

August Kulturnacht Lesungen „Der Fischer und seine Frau“

Märchen der Heutzeit von Prof. Garth
in der Buchhandlung Wolgast
Lange Straße 17-18.



**Herzlich Willkommen im Rungehaus,
Kronwiekstraße 45, Wolgast
www.rungeklub.de**

Mitteilung für die Mitglieder und Gäste der Museumsgesellschaft, betr. Kostenerstattung bei Rücktritt von Exkursionen

Auf der Mitgliederversammlung in Kotelow am 25. November 2016 wurden mehrere Beschlüsse zum Rücktritt bei Exkursionen gefasst. Sie bedurften aufgrund aktueller Entwicklungen einer Neubewertung und neuen Beschlussfassung, die auf der Mitgliederversammlung am 15. Februar 2024 in Wolgast vom Verein angenommen wurde.

1. Es soll bei dem Grundsatz bleiben, dass, wenn Angemeldete an der Teilnahme einer Exkursion aufgrund von Krankheit, auch kurzfristig, verhindert sind, der gesamte Betrag zurückgezahlt wird (wie 2016).
2. Bei anderweitigen Verhinderungen, die bis zu zehn Tage vor Reisebeginn gemeldet werden, werden 50 % des Betrages erstattet (2016: 3 Wochen).
3. Bei Rücktritten in extremen Situationen/akuten Fällen (auch familiären) obliegt die Entscheidung über die Höhe der Erstattung dem Vorstand (neuer Passus).
4. Sollte es für den Rücktritt von einer Exkursion keinen triftigen Grund geben, wird der Betrag nicht erstattet (wie 2016, Erstattung nur, wenn Ersatzteilnehmer gefunden wird).
5. Wünschenswert ist in jedem Fall, einen Ersatz für die Teilnahme an der Exkursion zu finden. Unabhängig, welcher Grund (1 – 4) vorliegt, wird dann der gesamte Betrag erstattet.

Veranstaltungen des Stadtgeschichtlichen Museums Wolgast

Do, 25.04., 19:00 Uhr im Museum Wolgast

Vortrag von Stefan Rahde zum Thema „Wolgast vor 900 Jahren – eine archäologisch-historische Spurensuche“

Mi, 17.04., Museumsgesellschaft Wolgast e. V.

Vortrag von Ivo Asmus zum Thema „Vermessen wie die alten Schweden – die geometrische Landesaufnahme von Schwedisch-Pommern 1692 bis 1709“

Zeit und Ort: 19:00 Uhr im Museum Wolgast

Wir erinnern an die Abfahrt zur 2-Tage-Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast ins Ruppiner Land (ausführlicher Ablauf siehe März-Programm). Der Bus startet am 24. April 2024 um 8:00 Uhr am Hafen Wolgast und hält anschließend am Schwesternheim.

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast in Verbindung mit dem Förderverein St. Petri Wolgast nach Gristow, Falkenhagen, Brandshagen und Niederhof

Termin Dienstag, 11. Juni 2024

Abfahrt 12:30 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim

Rückkehr 20:30 Uhr Wolgast

Programm Gristow: ev. Kirche (Turmbesteigung möglich) – Falkenhagen: Herrenhaus (Außenbau) und

Park – Brandshagen: ev. Kirche – Niederhof: jüdischer Friedhof – Greifswald: Abendessen

Anmeldung bis zum 15. Mai bei Gudrun Behnke: 03836/2760193

Leitung und Informationen PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de

Kosten Busfahrt, Führungen, Abendessen: 49 € für Mitglieder (Museumsgesellschaft und Förderverein St. Petri), 55 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 5. Juni 2024 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast **DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.**

Gristow: ev. Kirche mit qualitativem neugotischen Turm

Außenbau Backsteinbau über Granitquadersockel, 1. Hälfte 14. Jh., vermutlich urspr. zweischiffig, nach Gewölbeeinsturz 1665 mit Flachdecke versehen; der Westturm 1839–1842 in Formen der Berliner Bauschule in der Schinkelnachfolge. Am Ostgiebel gestaffelte Spitzbogenblenden und polygonaler Mittelpfeiler mit Kegeldach, vergleichbar mit Markt 13 in Greifswald. Innenraum einheitlich durch monochrome Ausmalung, Glasmalereifenster und neugotische Ausstattung, 2. Hälfte 19. Jh. Grabplatten und Grabstelen, Anfang 15. bis 19. Jh.

Falkenhagen: Gut

Das **Gut** 1320 erstmals erwähnt, nach dem Dreißigjährigen Krieg von Kristina von Schweden an den Fürsten zu Putbus übergeben, bis 1770 aber im Besitz des schwedischen Königshauses. 1770 bis 1945 nacheinander folgend im Besitz der Familien von Wolffrath, von Krassow und von Essen. Das **Herrenhaus** ab 2010 denkmalgerecht saniert und privat genutzt. **Außenbau** Um 1700 als zweigeschossiger siebenachsiger Backsteinbau mit Walmdach errichtet. **Innenraum** Die urspr. Raumaufteilung weitgehend erhalten; in der Diele Treppe mit geschnitztem Geländer; Stuckdecken.

Am Mittelbau eingeschossige Bauten mit Verbindung zum Wirtschaftsgebäude durch ein Tor.

Brandshagen: ev. Kirche mit qualitativem mittelalterlicher Wandmalerei

Außenbau Stattlicher Backsteinbau, der Chor 1249 genannt, die dreischiffige Halle und der in das Mittelschiff einbezogene Westturm A. 14. Jh., Südsakristei 15. Jh., Nordanbau 1780. **Innenraum** Kreuzrippengewölbe; Reste von Wandmalereien: biblische Szenen und kulturhistorisch wertvolle Schiffsdarstellungen, E. 14. Jh., Akanthusmalerei, 18. Jh. **Ausstattung** Altaraufsatz, 1707, mit ausdrucksvollem Figurenschmuck und Gemälden; Kanzel in Empireformen, um 1800; Taufe, Kalkstein, 2. Hälfte 13. Jh.; Triumphkruzifix; die Gestühlsbrüstungen mit allegorischen Malereien und die bemalte Empore 18. Jh.; die Glasmalerei des Südportals von 1906, in Jugendstilformen.

Niederhof: einer der ältesten erhaltenen jüdischen Friedhöfe an der Ostseeküste

Lage Im Naturschutzgebiet Kormorankolonie, an einem bewaldeten slawischen Ringwall nahe des Sundes.

Bestand 60 Grabsteine bzw. Grabsteinreste (1990), davon am urspr. Standort und in gutem Zustand 26.

Entstehung Von der 1765 in Stralsund gegründeten jüdischen Gemeinde angelegt, der die Anlage eines Begräbnisplatzes in

der Stadt verwehrt worden war. Nachdem Münzdirektor Joachim Ulrich Giese die erste jüdische Bestattung in seinem Gutspark zugelassen hatte bis 1850 weitere Beisetzungen von Juden u. a. aus Stralsund, Greifswald und Wolgast. In der Zeit des Nationalsozialismus von Zerstörungen verschont, aber einsetzender Verfall, u. a. weil keine jüdischen Gemeinden mehr bestanden und nach dem Krieg Grabsteine als Baumaterial entnommen wurden. 1964 zum Kulturdenkmal erhoben und mehrere der entwendeten Steine wieder an ihren urspr. Ort verbracht. 1999 umfriedet, nach 2008 alle Steine gereinigt, befestigt und ihre Schriften restauriert.

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Wir erinnern unsere Mitglieder an die Überweisung des Mitgliedsbeitrags auf das Konto des jeweiligen Vereins.

**Sportschützenverein
Wolgast 1990 e. V.****Mitgliederversammlung auf der
Schießanlage des Vereins**

Vord. Reihe v.l.: Lothar Jahn Sportleiter, Frank Pretzer Freizeitleiter, Dr. Ingrid Jahn Veranstaltungsleiterin, Cindy Stieler Schatzmeisterin, Ronny Mische Vorsitzender Hint. Reihe v. l.: Nico Müller Jugendleiter, Aribert Collin Stellvertretender Vorsitzender, Jörg Duschek Präsident, Klaus Dieter Rex Schriftführer

Mitglied im Landesschützenverband Mecklenburg Vorpommern e.V.

Mitgliederversammlung des Sportschützenvereins Wolgast
Der Vorstand des Sportschützenvereins Wolgast hatte zum 17. 03 2024 zur ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Schießanlage des Vereins eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Ronny Mische und der Beschlussfassung über die Tagesordnung und der Wahl des Versammlungsleiters sowie der Antrags- und Beschlusskommission und der Wahlkommission, erfolgte die Berichterstattung des Vorstandes.

Im Einzelnen waren es die Berichte des Vorsitzenden, des Sportleiters, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer.

Dabei ging es um die erfolgreiche Tätigkeit des Vereins im Geschäftsjahr 2023 mit Ausblick auf die vielfältigen Aufgaben des Jahres 2024.

In der anschließenden Aussprache zu den Berichten lag der Schwerpunkt bei zwei Satzungsänderungen. Ein Problem war dabei die weitere Mitgliedschaft im Zusammenhang mit der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und zum Wahlmodus für den neuen Vorstand. Nach der Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer erfolgte die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2024 und den Anträgen aus der Versammlung sowie der Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer.

Abschließend erfolgte eine Ehrung verdienstvoller Mitglieder des Vereins.

Das Ehrenabzeichen des Vereins in Bronze erhielt Cindy Stieler, Mathias Jahnke und Andreas Rieck.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein erhielt Manfred Collin die Ehrennadel. Im weiteren Verlauf erfolgte an mehrere Mitglieder

eine Ehrung für langjährige sportliche Tätigkeit mit der Sebastianusnadel und der Ehrennadel in Silber des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes.

Weitere sieben Mitglieder des Vereins erhielten ein Dankeschön Präsent und es wurden für 40 Jahre, 30 Jahre, 20 Jahre und 10 Jahre Mitgliedschaft dieses Jahres etliche Mitglieder des Vereins geehrt.

Ranglistenwettkämpfe der Jugend und MV Cup Luftgewehr

Die Schützen des SSV Wolgast beteiligen sich wieder an Wettkämpfen auf Landesebene beim Ranglistenwettkampf der Schüler und Jugend sowie beim MV Cup der Erwachsenen in den Druckluft- Gewehrdisziplinen. Bei den Ranglistenwettkämpfen werden 5 Vorwettkämpfe und ein Finale in der Einzelwertung und beim Regional Cup M-V 4 Vorwettkämpfe und ein Finale in der Mannschaftswertung ausgetragen. Die Vorwettkämpfe werden alle in 3 Staffeln des Landes M-V durchgeführt, wobei der SSV Wolgast mit Vereinen des KSB Vorpommern-Greifswald mit Vereinen des KSB Mecklenburgische Seenplatte in der Staffel 2 die Wettkämpfe austrägt. Nach inzwischen 2 Wettkämpfen ist für die Wolgaster Schützen folgender Stand in der Landeswertung zu verzeichnen:

Ranglistenwettkampf Schüler und Jugend Luftgewehr Freihand

Schüler 20	Stanley Rädels	165,5;	339,3 Ringe	4. Platz
Schuss		173,8		
Jugend 40	Florian Medow	360,5;	728,9 Ringe	6. Platz
Schuss		368,4		
Junioren 40	Maurice Goldmann	385,4;	366,4 751,8 Ringe	8. Platz
Schuss				
	Nico Müller	373,0;	726,5 Ringe	10. Platz
		353,5		

Regional-Cup M-V Luftgewehr Auflage

Beim MV-Cup wurden in der Mannschaft 3 Schützen gewertet. Beim ersten Wettkampf wurden von der Mannschaft des SSV Wolgast 917,3 Ringe erreicht. Das war der 7. Platz in der Gesamt-Landeswertung. Beim zweiten Wettkampf waren es 929,6 Ringe. Damit wurde der 5. Platz erreicht. In der Gesamtwertung beider Wettkämpfe war es trotzdem weiterhin der 7. Platz. In der Staffel 2 mit 5 Mannschaften war es der zweite Platz hinter der SG Leopoldshagen, vor den Vertretungen des SV Vier Tore Neubrandenburg, SV Greif Greifswald und SV Hinrichshagen, wobei der zweite MV Cup in der Staffel 2 auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp ausgetragen wurde.

Nachfolgend die Ergebnisse unserer Schützen:

Jörg Duschek	308,8; 312,1 Ringe	Gesamt: 620,9 Ringe
Aribert Collin	304,9; 311,6 Ringe	Gesamt: 616,5 Ringe
Frank Jäger	303,6; 305,9 Ringe	Gesamt: 609,5 Ringe



Vereinsmeisterschaften des SSV Wolgast mit dem Luftgewehr und der Luftpistole

Beginnend am 03.02.2024 fanden auf unserer Anlage die Vereinsmeisterschaften im Schießen mit Druckluftwaffen in den Auflage- und Freihanddisziplinen statt.

Beteiligt haben sich 16 Erwachsene und 7 Jugendliche, die 27 Starts absolvierten und somit die Vereinsmeister und Platzierten ermittelten. Gewertet wurde jeweils in Offener Klasse bei Erwachsenen und Jugendlichen, also ohne Altersklassenunterteilung, jeweils Gewehr und Pistole Auflage und Freihand.

In der Gewehrdisziplin Auflage gab es mit 12 Teilnehmern die größte Beteiligung. Dagegen aber keine Teilnehmer in der Freihand Disziplin mit dem Luftgewehr, die schon immer als Königsdisziplin sowohl national als auch international gilt. Dass bei entsprechendem Training hier auch gute Ergebnisse erreicht werden können, haben die Jugendlichen mit ihren 5 Starts bewiesen.

Nachstehend die Vereinsmeister dieses Jahres:

Erwachsene

Gewehr Auflage 30 Schuss:	Aribert Collin	313,2 Ringe
Pistole Auflage 30 Schuss	Jörg Duschek	301,0 Ringe
Pistole Freihand 20 Schuss	Steffen Wegener	167 Ringe

Jugendliche

Gewehr Auflage 30 Schuss	Connar Wagner	267,0 Ringe
Gewehr Freihand 40 Schuss	Maurice Goldmann	377,3 Ringe

M. Collin

Sportschützenverein erfolgreich bei Kreismeisterschaften in den Druckluftdisziplinen

Am 07. und 09. März 2024 fanden in Blumenthal die Kreismeisterschaften des Kreisschützenbundes Vorpommern-Greifswald, mit dem Luftgewehr und der Luftpistole in den Auflage- und Freihanddisziplinen statt. Der SSV Wolgast war im Kreis der teilnehmenden 10 Vereine mit 18 Startern vertreten. Dabei wurden insgesamt 11 Kreismeistertitel sowie 3 zweite und 4 dritte Plätze errungen. Dabei war für unseren Verein die Teilnahme an den Kreismeisterschaften sehr erfolgreich und bedeutet eine gute Vorbereitung auf die kommenden Landesmeisterschaften am 19.-21.04.2024 in Güstrow.

Nachstehend die Medaillengewinner in den einzelnen Disziplinen:

Luftgewehr Auflage

1. Platz Charlotte Rädels	Schüler U12	143,9 Ringe
1. Platz Connar Wagner	Jugend	279,6 Ringe
1. Platz Matthias Jahnke	Herren 2	289,4 Ringe
1. Platz Kathrin Wörz	Damen 3	291,0 Ringe
1. Platz Jörg Duschek	Senioren 1	311,5 Ringe
2. Platz Aribert Collin	Senioren 2	308,8 Ringe
3. Platz Frank Jäger	Senioren 2	306,2 Ringe
3. Platz Lothar Jahn	Senioren 3	290,1 Ringe
2. Platz Dr. Ingrid Jahn	Senioren 3	292,6 Ringe
1. Platz Manfred Collin	Senioren 5	304,3 Ringe

Luftpistole Auflage

1. Platz Jörg Duschek	Senioren 1	293,2 Ringe
-----------------------	------------	-------------

Luftgewehr Freihand

1. Platz Stanley Marcel Rädcl	Schüler	163,5 Ringe
1. Platz Florian Medow	Jugend männl.	354,0 Ringe
1. Platz Benjamin Stahl	Junioren 1	373,9 Ringe
1. Platz Nico Müller	Junioren 1	357,7 Ringe
1. Platz Maurice Goldmann	Junioren 2	375,0 Ringe

Luftpistole Freihand

2. Platz Steffen Wegener	Herren 2	313 Ringe
3. Platz Jörg Duschek	Herren 3	323 Ringe

M. Collin**Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf****Kegelsieger Im Monat April***(Foto: privat)*

Am. Die Kegelsieger*innen freuten sich über ihren Erfolg und der „Rattenkönig“ über die Rattenmedaille. Es war ein schöner Nachmittag, der Zusammensein, Unterhaltung, Sport und Kulinarisches bot und der mit einem leckeren Abendessen endete.

B. Liese**Rückblick Osterspaziergang**

Seit Jahren schon feiern wir am Mittwoch vor Gründonnerstag unser Osterfest mit den Mitgliedern der Volkssolidarität. Von unserer Vorsitzenden Frau Kurzmann und vielen fleißigen Händen vorbereitet, starteten wir am 27. März um 14 Uhr mit den wanderfreudigen

Mitgliedern, diese erfreuten sich an der aufbrechenden Natur und kehrten traditionell beim Osterhalsen ein, um sich Osterwasser abzuholen.

*Fotos: privat*

Im Landgasthof angekommen, erwartete die über 70 teilnehmenden Gäste ein zauberhaftes Tortenbüfett. Auf den österlich mit wunderschönen und handgefertigten Ostergestecken, angefertigt von Gitti, geschmückten Tischen waren Quark- und Eierschnittchen platziert. Alles war so verlockend, dass einige es gar nicht abwarten konnten.

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 21 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zernitz in diesem Mitteilungsblatt.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nach dem Kaffeetrinken gab es viel Unterhaltung, von Frau Kurzmann wieder sehr einfallsreich vorbereitet. So gab es Wettspiele wie Eiertrudeln, einen anspruchsvollen Osterquiz und eine Schätzfrage.

Die Osterhäschen teilten Osterkörbchen für alle Teilnehmer aus. Es wurde der Frühling besungen und die Geburtstagskinder im Monat März geehrt.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag, Ein großes Dankeschön an Frau Kurzmann, den Helferinnen vom Vorstand, der Bastelgruppe und allen Helfern, die alles so super vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet haben. Immer wieder ein großer Kraftakt - gemeinsam bewältigt und so leben wir Volkssolidarität in unserer Ortsgruppe Hohendorf.

Ein großes Dankeschön an Herrn Lotz und vor allem an Wilhelm (Werner Piest), der uns bei der Vor- und Nachbereitung sehr unterstützte.

Der Vorstand

Volkssolidarität Nordost e. V.



**Ein unvergessliches Fest der Freude:
Die Frauentagsparty der Volkssolidarität**



Nordost im Volkshaus Anklam war ein voller Erfolg. Mit 630 begeisterten Gästen war die Halle schon Wochen vorher ausverkauft und keiner sollte enttäuscht werden.

Am Samstag, den 02. März 2024 von 14 Uhr bis 18.30 Uhr erlebten die Besucher in der Mehrzweckhalle „Volkshaus“ in Anklam eine Zeit voller Spaß und Unterhaltung. Die Tanzsportgemeinschaft Lilienthal mit ihren talentierten kleinen und großen Kids, der Schlagerstar und „Fischer von San Juan“ Tommy Steiner sowie DJ Richie sorgten für eine unvergessliche Atmosphäre, in der die Gäste ausgelassen feierten und tanzten. Ein treuer Begleiter des Nachmittags war auch die grüne Wiese, das Lieblingsgetränk der Gäste, das in großen Mengen genossen wurde. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt: 1.400 Stück Kuchen und 650 Portionen Hähnchen-Kartoffel-Eintopf, frisch zubereitet aus den Küchen und Begegnungstäten der VS Nordost, wurden von den Gästen verzehrt. Besonders hervorzuheben ist die großartige Organisation der Veranstaltung durch das fleißige Personal der VS, das mit viel Engagement und Herzblut dafür gesorgt hat, dass alles reibungslos abließ. Von der An- und Abreise mit insgesamt 13 Reisebussen bis zur Bewirtung der Gäste - nichts wurde dem Zufall überlassen. Die Besucher kamen aus dem gesamten Gebiet der Volkssolidarität Nordost ins Anklamer Volkshaus, um gemeinsam feiern. Menschen aus Neustrelitz, Neubrandenburg, Greifswald, der Insel Usedom, Stralsund, Grimmen und den umliegenden Dörfern trafen sich, scherzten und tanzten bis teilweise über die Zeit hinaus...da hat auch mal der Busfahrer ein Auge zugeedrückt. Für alle Teilnehmenden war es ein wundervoller Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Erinnerungen. Die Frauentagsparty der Volkssolidarität Nordost wird auch in Zukunft ein Highlight im Veranstaltungskalender sein und zeigt einmal mehr, wie wichtig Gesundheit und Lebensfreude in unserer Gesellschaft sind.

„Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten und besonders an unsere großartigen KollegInnen, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und weitere unvergessliche Momente mit Ihnen allen!“

Das nächste Highlight folgt dann auch schon am 9. Juli 2024 im Stralsunder Hafen. Dann lädt die VS Nordost zu ihrem großen Sommerfest ein. Nach dem letztjährigen Erfolg mit über 1.500 Menschen auf dem Marktplatz in Ribnitz-Damgarten, sind schon jetzt wieder alle voller Vorfreude.



Veranstaltungsplan Mai 2024

Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast

Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast

Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.05.24	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit Frau Heym Bitte anmelden!
06.05.24	Montag	09:00 - 11:00 Uhr	IG-Metall Versammlung
		13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
07.05.24	Dienstag	13:30 - 16:00	Uhr Chorprobe
08.05.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
13.05.24	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
14.05.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
15.05.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
16.05.24	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit
21.05.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
22.05.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
23.05.24	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Kegelnachmittag Bitte anmelden!
27.05.24	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommèclub
28.05.24	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
29.05.24	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
30.05.24	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit

Änderungen vorbehalten.



Wir suchen neue Skatspieler.

Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, Freunde und Gäste.

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderkalender

April 2024

Samstag, den 20.04.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 18 km Hin- und Rückfahrt: Rucksackverpflegung	„Hiddensee ist eine Reise wert“ Manfred Zander (wartet P-platz Schaprode) 0174/9899250 07:30 Uhr Schaprode, P-platz Streuer Weg) Auf Hiddensee: Neuendorf- Mittelpunkt der Insel- Hücke- Klausner Treppe- Leuchtturm Dornbusch- Hochuferweg- Kloster- Vitte Hafen Fahrgemeinschaften Imbiss möglich Anmeldung bis 15.04.24 notwendig
Donnerstag, 25.04.24	WV M-V, CDF 250 HGW
Samstag, den 27.04.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 14 km Einkehr:	„Zur Gustav-Adolf-Schlucht“ Jürgen Ehmke 0151/42029407 09:00 Uhr Wolgast Rungehaus Wolgast- Gustav-Adolf-Schlucht- Groß Ernsthof- Wolgast Groß Ernsthof „Zum Himmel“
Samstag, den 27.04.24	WV M-V, CDF 250 HGW
Sonntag, den 28.04.24	WV M-V, Fortbildung

Mai 2024

Mittwoch, den 01.05.24	WV M-V, Gedenkwanderung Barth-Ribnitz
Samstag, den 04.05.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 7 km Fahrt: Einkehr:	„Gützkow- ganz anders“ Wolfgang Hempel 03836/203109 10:00 Uhr Gützkow, Kosenowsee P-platz Gützkow-- Gützkow Fahrgemeinschaften Restaurant Hasenberg
Samstag, den 11.05.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: 14 km Fahrt: Einkehr:	„Rund um Bansin“ Karin Rumpf (wartet Bhf. Bansin) 03834/5288484 08:20 Uhr Wolgast Hafen Bansin- Mümmelkensee- Sellin- Krebsseen- Bansin UBB Imbiss Sellin
Sonntag, den 12.05.24	WV M-V, Gottlob- Frege- Wanderung HWI
Dienstag, den 14.05.24	WV M-V, Tag des Wanderns, CDF 250 HGW
Donnerstag, den 16.05.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 14 km Rückfahrt: Rucksackverpflegung	„NSG Seeholz“ Ulla Kannenberg 03836/2690086 08:00 Uhr Bushaltestelle Schwesternhelm Wolgast Daugzin- NSG Seeholz- Lipnow- Rubkow Bus 13:40 Uhr Rubkow
Samstag, den 18.05.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: 8 km Fahrt: Einkehr:	„Rund um den Wockninsee“ Arno Schröder (wartet Bhf. Stubbenfelde) 0152/53221054 08:20 Uhr Wolgast Hafen Stubbenfelde- Ückeritz- Strand- Stubbenfelde UBB Imbiss Ückeritz Strand
Donnerstag, den 23.05.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 10 km Rückfahrt: Einkehr:	„Mit Blick zur Greifswalder Oie“ Gitta Hahn 03836/204219 08:30 Uhr Bushaltestelle Schwesternhelm Wolgast Kröslin- Freest- Spandowerhagen- Freest Bus Fischimbiss Freest Hafen
Samstag, den 25.05.24 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 15 km Einkehr:	„Wolgaster Umgebung“ Jürgen Ehmke 0151/42029407 09:30 Uhr Wolgast Rungehaus Wolgast- Mölschow- Bannemin- Krummin- Wolgast Krummin „Pferdetränke“
Donnerstag, den 30.05.24	WV M-V, CDF 250 HGW

Sonstiges

DER
Blaulichttag
DES LANDKREISES VORPOMMERN-GREIFSWALD

20.04.24
Anklam
Flugplatz

Eintritt frei!



Das Erlebnis für die ganze Familie

- Drohnenschau- und Flüge
- Rundflüge vom Flugplatz Anklam
- Hüpfburg, Musik und Verpflegung
- Kriminalitäts- und Verkehrsprävention
- Technikschau von Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei, Technisches Hilfswerk, Bundeswehr
- „Blaulicht zum Anfassen“ - Mitmach-Aktionen an den Info-Ständen, Mal- und Bastelstraße, Fire-Trainer, Schlauchkegel
- Brandschutzerziehung, „Bevölkerungsschutz aus der Kiste“
- Ersthelfer - Programm „Prüfen – Rufen – Drücken“
- Vorführungen, Bühnenvorträge uvm.

Die nächste Ausgabe
erscheint am
17. Mai 2024.



Foto: pixabay.com

LEADER-Förderung in der Region „Vorpommersche Küste“



LEADER-Projekte aus der Region Vorpommersche Küste – o.L. Teufelsweg in Lubmin, o.R. Strandrollstühle in Lubmin, u.L. Heimatstube in Freest, u.R. Mehrzweckraum im Naturcamp am Peenestrom

Bis zum 31.07.2024 Projektideen einreichen

Unter dem Motto „Mensch Natur Kultur (er)leben“ werden wieder neue Projekte gesucht.

Gesucht werden Ideen, mit denen das Leben im ländlichen Raum weiterentwickelt wird, um es noch lebenswerter zu machen. Dabei können sowohl Themen wie Daseinsvorsorge, Umweltbildung und Natur- bzw. Klimaschutz, Kultur oder auch regionale Produkte im Fokus stehen. Aspekte wie Vernetzung, Integration und Inklusion, Gleichstellung, Modellhaftigkeit oder Innovation sind auch von großer Bedeutung. Die Vielfalt der förderbaren Projekte ist groß und trägt dazu bei, die Region bedarfsgerecht zu fördern.

Bewerben können sich alle Gemeinden, Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kirchen aus der LEADER-Region „Vorpommersche Küste“. Die Region besteht aus den Ämtern Landhagen, Lubmin, Am Peenestrom, Usedom-Nord, Usedom-Süd und dem Ostseebad Heringsdorf.

Die eingereichten Projektideen werden noch in diesem Jahr von den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe bewertet und für die Förderung in 2025 ausgewählt. Die Gruppe ist ein Gremium aus Interessenvertreter*innen der Region und kann so die Bedürfnisse dieser abbilden. In der LEADER-Förderung wird somit aus der Region heraus entschieden, welche Vorhaben gefördert werden sollen. Die Anzahl der Projekte, welche unterstützt werden können, ist durch das verfügbare Budget an Fördermitteln begrenzt. Es stehen grundsätzlich Gelder sowohl für öffentliche als auch für private Vorhaben bereit. Potentielle private Antragstellerinnen und Antragsteller werden darum gebeten, sich im Vorfeld mit der Regionalmanagerin der LAG „Vorpommersche Küste“, in Verbindung zu setzen.

Nähere Informationen zur Förderung sowie zum Auswahl- und Antragsverfahren, aber auch alle notwendigen Unterlagen finden Sie auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe: www.vorpommersche-kueste.de

Für weitere Fragen steht Ihnen die Regionalmanagerin Nele Hartleben gern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Auch die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins bei Ihnen vor Ort ist möglich. „Immer dann, wenn gut miteinander kommuniziert wird, funktionieren Antragstellung und Projektentwicklung besonders gut“, weiß Nele Hartleben.

Ergänzend zur Beratung durch die Regionalmanagerin finden voraussichtlich Ende April Workshops zur Antragstellung statt. Sobald Ort und Zeit feststehen, werden Sie dies unter anderem auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe oder über ihr Instagramprofil erfahren.

Das Projektdatenblatt, das ebenfalls der Internetseite entnommen werden kann, muss nebst Anlagen bis spätestens 31.07.2024 schriftlich und mit Originalunterschrift in der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe vorliegen.

Kontakt zum Regionalmanagement:
Nele Hartleben (Regionalmanagerin)
Telefon: 03834 8760-3120
Mail: Nele.Hartleben@kreis-vg.de



Einladung zur Infoveranstaltung zur Antragstellung in der LEADER-Förderung

Gewusst wie!

Seit Anfang April ist es wieder möglich, bei der Lokalen Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ Projektideen einzureichen. Zur Unterstützung der Antragsteller*innen führt das Regionalmanagement zwei Infoveranstaltungen durch.

Gemeinsam wird hier der gesamte Prozess von der Projektidee bis zur Einreichung des Projektdatenblattes angesehen und besprochen. Die Regionalmanagerin Nele Hartleben geht dabei Schritt für Schritt vor und beantwortet dabei aufkommende Fragen. „Die Antragstellung ist ein wichtiger Schritt für jedes Projekt und oft nicht so schlimm, wie es auf den ersten Blick erscheint“, sagt Nele Hartleben.

LEADER ist ein Förderinstrument der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Basierend auf dem Bottom-Up-Prinzip entscheidet ein Gremium aus unterschiedlichen Interessenvertreter*innen aus der Förderregion, welche Vorhaben unterstützt werden sollen. Inhaltlich werden unterschiedlichste Bereiche umfasst. Die Strategie der Lokalen Entwicklung, welche als Leitlinie dient, beinhaltet dabei Themen wie z.B. Naturschutz, Daseinsvorsorge, kulturelle Anliegen aber auch wirtschaftlich geprägte Vorhaben. Genauere Infos können Sie auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe erhalten: <https://www.vorpommersche-kueste.de/>

Um das Verfahren bestmöglich darzustellen, werden die Veranstaltungen in private (z.B. Vereine, Privatpersonen, Unternehmen) und öffentliche (z.B. Gemeinde, Kirche) Antragsteller*innen unterteilt und finden an den folgenden Terminen online statt:

Private Antragsteller*innen:	24. April 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr
Öffentliche Antragsteller*innen:	25. April 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr

Anmeldungen sind per Mail oder Telefon bis zum 22. April 2024 möglich. Die Zugangsdaten werden Sie vor der Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region zugesendet bekommen.

Kontakt Regionalmanagement:
Nele Hartleben (Regionalmanagerin)
Mail: Nele.Hartleben@kreis-vg.de
Telefon: 03834 8760-3120

Einladung zur Infoveranstaltung zum Radverkehrskonzept



Der Landkreis Vorpommern-Greifswald arbeitet zusammen mit dem Gutachterbüro Mobilitätswerk GmbH und dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. an einem Radverkehrskonzept für den Landkreis.

Mithilfe Ihrer Hinweise aus der online-Befragung wurde ein erster Entwurf für ein Radverkehrszielnetz erarbeitet. Der dahinterliegende Erarbeitungsprozess und das Ergebnis sollen nun im Rahmen von Infoveranstaltungen in Anklam, Pasewalk und Greifswald vorgestellt werden.

Wir laden Sie herzlich ein, an einer der drei Infoveranstaltungen teilzunehmen.

Diese werden an folgenden Terminen und Orten stattfinden:

- Dienstag, 28.05. in Anklam,
Eichenweg 6, Schülergaststätte Grimm-/Schiller-Schule
- Mittwoch, 29.05. in Pasewalk,
Kreistagssaal, An der Kürassierkaserne 9, Haus 3
- Donnerstag, 30.05. in Greifswald,
Landratsamt, Feldstraße 85a, Haus 1, Konferenzraum

Geplant ist jeweils eine Dauer von 17:30 - 20:30 Uhr.

Hinweis: Alle drei Termine haben den gleichen Inhalt.

Daher bitten wir alle Interessierten einen der Termine für sich auszuwählen.

Neben der Präsentation erster Zwischenergebnisse, möchten wir einen Überblick über das weitere Vorgehen geben und weitere Impulse von Ihnen für die Erstellung des Radverkehrskonzepts aufnehmen. In Ergänzung zur ersten Beteiligung können

Sie uns dabei beispielsweise Hinweise zu wichtigen Gefahrenstellen sowie attraktiven Routenführungen oder Netzlücken mitgeben.

Für die Veranstaltungen ist folgender Ablauf geplant:

- 17:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
- 17:45 Uhr Impulsvortrag (Mobilitätswerk GmbH) zum aktuellen Projektstand und zu weiteren Projektschritten
- 18:15 Uhr Pause
- 18:30 Uhr Diskussionsrunde in Gruppen
- 19:45 Uhr Zusammenfassung im Plenum

Um die Veranstaltungen vor Ort angemessen vorbereiten zu können, bitten wir Sie, sich bei Interesse für die Veranstaltung Ihrer Wahl anzumelden:

- Dienstag, 28.05. in Anklam:
<https://tinyurl.com/RVK-Anklam>
- Mittwoch, 29.05. in Pasewalk:
<https://tinyurl.com/RVK-Pasewalk>
- Donnerstag, 30.05. in Greifswald:
<https://tinyurl.com/RVK-Greifswald>

Für weitergehende Informationen oder Rückfragen steht Ihnen außerdem Frau Eva Held vom Landkreis Vorpommern-Greifswald, Koordinatorin für touristische Wege, gerne zur Verfügung: Eva.Held@kreis-vg.de, Tel. 03834 8760-3128.



Die Veranstaltungen werden unterstützt durch die lokalen Aktionsgruppen der LEADER-Regionen „Flusslandschaft Peenetal“, „Stettiner Haff“ und „Vorpommersche Küste“.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Jubilare der Gemeinde Bugenhagen

Pretschner Karl-Heinz

Jubilare der Stadt Lassan

Plamann Ingeborg

Kracht Eckhard

Krüger Jürgen

Jubilare der Gemeinde Lütow

Oberhauser-Künzler Beatrix

Hintze Manfred

Jackisch Ursula

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Kubacki Dieter

Jubilare der Stadt Wolgast

Geserick Erich

Kiele Hans-Joachim

Sack Hanns-Frieder

Kunisch Gerold

Hall Frieda

Klaus Ursula

Bruß Manfred

Boße Gisela

Mante Eveline

Utes Helga

Heß Brigitte

Bast Hans-Joachim

Dieckow Edeltraut

Neubauer Waltraud

Pelikan Heinz t

Spiegelberg Irmtraut

Nguyen Huy Hung

Kegel Sigrid

Schulz Hans-Hermann

Sommerfeld Gretel

Wiegand Karla

Hildebrandt Hans-Joachim

Schröder Joachim

Almstedt Hannelore

Lange Roland

Jörs Dieter

Stepanzov Nikolaj

Plückhahn Waltraud

Wegner Heidemarie

Schnabel Wilfried

Wagner Rosemarie

Rickriem Gisela

Sussmann Sabine

Moeller Johanna

Völker Günter

Völichert Ingrid

Klug Manfred

Jahnke Siegfried

Reinhardt Rosemarie

Nest Bernhard

Morawetz Charlotte

Stübner Luise

Wussow Burkhard

Thalemann Thea

Ziemann Renate

Haase Inge

Lange Heinz

Anders Ilse

Block Ruth

Ohlrich Christa

Fabisch Jürgen

Bähr Holger

Weise Eckhard

Hempel Wolfgang

Staufenbiel Udo

Arndt Volkmar

Schrader Joachim

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Müller Angelika

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.